

13.09.2008

Gmejska rada wotstroni	Gemeinderat kippt die Straßenbaubeitragssatzung
-------------------------------	--------------------------------------------------------

Bald nach dem Beschluss konnten die Planungen für den Bau des Kirchweges in Auftrag gegeben werden.

Übrigens erlaubte die sächsische Kommunalverwaltung dieses Vorgehen - aber erst seit 2007 „sanktionsfrei“. Vorher hieß es, wenn keine eigenen Einnahmen aus der Straßenbeitragssatzung, dann keine Förderung durch den Freistaat.

Radibor war eine der ersten Gemeinden, die die Straßenbaubeitragssatzung kippten - viele weitere folgten unterdessen.]

From:

<http://82.165.187.122/> - **Radibor - Chronik**

Permanent link:

<http://82.165.187.122/doku.php?id=str-bau-satzung&rev=1647377459>

Last update: **2022/03/15 20:50**

